



Jahresabschlussheft - Weihnachtsausgabe

Ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2013 geht zu Ende



Deutsche Meisterschaften 2013

Mannschaften in Markranstädt bei Leipzig/SN; Einzel und Paare in Augsburg/BY



Bayernpokalfinale 2013 in Kempten

Scharfschieber Obergünzburg fungierten als hervorragender Ausrichter



Delegiertenversammlung am 9. Februar 2014 in Lauf

Mit Neuwahlen und großem Rückblick auf die EM 2013 in Freiburg
Umbruch im Präsidium – Verabschiedung von Waltraud Irl und Werner Kirchner

Inhaltsverzeichnis

Titelseite	1
Inhaltsverzeichnis, Impressum	2
Aus dem Präsidium, Aktuelles	2
Terminplan 2014	3
Einladung Delegiertenversammlung Lauf	4
Satzungsentwurf	8
Verbandsmeisterschaft 2013 Ingolstadt	15
Deutsche Meisterschaft Markranstädt MS	18
Deutsche Meisterschaft Augsburg E+P	22
Bayernpokalfinale 2013 Kempten	28
Bayernpokal 2014	36
Bewerbungsformular Cup der Champions 2014	38
Läufer – Stadtmeisterschaft 2014	39
Werbung	

Änderungen von Mailadressen für den Online–Newsletter und für die Zusendung von wichtigen Informationen bitte sofort an die VBFK melden.

Impressum

Herausgeber

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)
Präsident Roland Schiffner

Redaktion

Roland Schiffner, Kreuzgasse 7, 91207 Lauf a. d. Pegnitz
Tel. 09123/999603, Fax 09123/999604
Mobil 0173/3895478, Mail: praesident@vbfk.de
Markus Berger, Siedlerwinkel 9, 90607 Rückersdorf
Tel. 09111/5706332, Mobil 0172/7570830
Mail: presse@vbfk.de

Nächste geplante Ausgabe Februar 2014

Redaktionsschluss 10.01.2014
Erscheinungstermin KW 04/14
Nur als Online - Newsletter erhältlich.
Anmeldung unter www.vbfk.de

Erscheinungsweise i.d.R.

Februar, Mai, (Juli), September, Dezember,
oder bei aktuellen Anlässen per E – Mail.

Verteilung

An alle Mitgliedsverein und Einzelmitglieder sowie an jede
uns gemeldete Mailadresse.

Beilagen und Turnierausschreibungen

berechnen wir mit 25,- € /DIN A 4 Seite.
Vereinsvorstellungen u. Textbeiträge ohne Werbung sind
kostenlos.

Bankkonten

Raiffeisen Spar- und Kreditbank Lauf
Konto 332593, Bankleitzahl 760 610 25
Mitgliedsbeiträge und Bayernpokal nur im Bankeinzug!

Internet-Adresse: www.vbfk.de



Aus dem Präsidium

Liebe Mitglieder und Freunde des Breitenkegelsports in Bayern und darüber hinaus!

Nur noch wenige Tage und das Sportjahr 2013 ist auch kalendarisch beendet. 2014 steht vor der Tür. Ein anspruchsvolles Jahr neigt sich dem Ende zu.

Unser Verband richtete neben den beiden bayerischen Meisterschaften der Einzel/Paare und Mannschaften in München und Augsburg diesmal noch eine Deutsche Meisterschaft der Einzel- und Paarwettbewerbe in Augsburg aus.

Der Höhepunkt 2013 war aber zweifelsohne die sehr erfolgreiche Europameisterschaft mit einem wahren Medaillenregen in Freiburg, auf die unser Team mit allen Verantwortlichen und den Sportlern im Bayernkader mit großen Anstrengungen und hervorragendem Engagement und Begeisterung darauf hingearbeitet hatte.

Der Vorarlberger Breitensportkeglerverband wird Gastgeber der EM der Tandemwettbewerbe in Hard/AT am 17./18. Mai 2014 sein. Und 2015 geht es dann wieder mit den Mannschaften und Einzeldisziplinen nach Villach/Kärnten – wenn alles klappt und genügend Fans dabei sein werden, dann mit dem Bus!

Leider kam auch dieses Jahr kein Alpencup zustande. Tirol wäre nach der Absage im Vorjahr 2013 als Ausrichter an der Reihe gewesen. Es müssen nun Entscheidungen getroffen werden, wie es mit diesem Wettbewerb in Zukunft weitergehen wird. Die anderen drei beteiligten Länder des Alpencups waren nicht bereit, eine weitere zusätzliche Veranstaltung zu übernehmen.

2014 werden wir an der Delegiertenversammlung am 9. Februar in Lauf im Präsidium auf Grund der Verabschiedung von Waltraud Irl und Werner Kirchner einige Veränderungen vornehmen müssen. Neben den personellen Veränderungen sind auch wichtige Grundsatzentscheidungen im Sport zu treffen.

Sicherlich werden wir auch 2014 wieder schöne Veranstaltungen sehen, bei denen unsere Sportler aus Bayern wieder ein gehöriges Wort mit sprechen werden.

Ich danke euch allen für das gelungene Jahr 2013, für euren Einsatz und eure Leistungen und wünsche euch und Ihnen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2014.

Roland Schiffner, Präsident der VBFK e.V.

VBFK Termine 2014 – Breitenkegelsport

SO	09.02.14	Delegiertenversammlung Lauf	VBFK
SO	06.04.14	Kaderlehrgang Lauf	VBFK
SA	26.04.14	Deutscher Länderpokal Lampertheim (BD)	DKBC
SO	11.05.14	Letzter Spieltag der Bezirksmeisterschaften	BSKV
SA	17.05.14-	Europameisterschaft	
SO	18.05.14	Tandem Hard/AUT	EBFU
SA	28.06.14-	Bayer. Meisterschaft	
SO	29.06.14	Einzel/Paare/Jugend München	BSKV
SA	12.07.14-	Bayer. Meisterschaft	
SO	13.07.14	Mannschaften Augsburg	BSKV
SA	19.07.14-	Cup der Champions	
SO	27.07.14	Ausrichter: wird noch bekannt gegeben	VBFK
SA	23.08.14-	Verbandsmeisterschaft in Lauf	
SO	07.09.14	Ausrichter: Gut Holz 66 Lauf e.V.	VBFK
DO	03.10.14-	Deutsche Meisterschaft	
SO	05.10.14	Villingen-Schwenningen (SB) Mannschaften	DKBC
FR	24.10.14-	Deutsche Meisterschaft	
SO	26.10.14	Weinheim (BD) Einzel und Paare	DKBC
SA	08.11.14	Alpencup	EBFU
SO	16.11.14	Bayernpokalfinale	BSKV



VBFK e.V.

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

E i n l a d u n g

**zur Delegiertenversammlung 2014
für das Geschäftsjahr 2013**

am Sonntag, den 09. Februar 2014, um 10.30 Uhr
(Mittagessen möglich! Sitzungsende ca. 14.30 Uhr)

im Nebenraum der TSV-Gaststätte, Röthenbacher Str. 61, 91207 Lauf, Tel. 09123/82674

► **Wichtig: Bitte die beigefügte Liste der zu ehrenden Einzelmitglieder beachten.**
mit Filmausschnitten von der Europameisterschaft 2013 in Freiburg/GER

TAGESORDNUNG

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Präsidenten**
- 2 Genehmigung der Tagesordnung**
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 03.02.2013**
- 4 Bericht des Präsidenten**
- 5 Bericht des Sportdirektors**
- 6 Bericht des Schatzmeisters**
- 7 Bericht der Kassenrevisoren**
- 8 Aussprache zu den Berichten**
- 9 Entlastung des Präsidiums**
- 10 Ehrungen von langjährigen Mitgliedern aus den Vereinen und Clubs**
- 11 Ehrung Keglerin und Kegler des Jahres 2013**
- 12 Überreichung von Siebertrophäen aus Veranstaltungen 2013**
Nur an die/den zu Ehrende/n oder einen Vereinsvertreter
- 13 Satzungsänderungen gemäß beigefügtem Entwurf**
- 14 Wahl des Präsidiums**
Präsident
Vizepräsident
Sportdirektor
Schatzmeister
Generalsekretär



VBFK e.V.

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

Wahl des Gesamtvorstandes nach neuer Satzung

Sportwartin

Sportwart

Eventmanagement, bisher Turniermanagement

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mitgliederverwaltung

Bei Satzungs genehmigung (TOP 13) entfällt die Wahl des Sponsoringbeauftragten und Statistikers, bei Nichtgenehmigung müssen diese beiden Ämter gewählt werden.

Wahl weiterer Funktionen

2 Kassenprüfer

RVA Vorsitzender

2 RVA Beisitzer und

1 RVA Ersatzmitglied

- 15 Bekanntgabe der Nominierung aller Auswahlspieler des LV Bayerns für 2014**
- 16 Anträge**
- 17 Verschiedenes**
- 18 Ausgabe der Beitragsmarken und der neu beantragten Spielerpässe für 2014**

>Die Berichterstattung wird durch eine Beamer - Präsentation unterstützt.<

Jedes Mitglied hat das Recht, an der Delegiertenversammlung teilzunehmen. Von jedem Verein/Club sollte mindestens 1 Delegierter vertreten sein. Stimmberechtigt ist das Mitglied aber nur als Stimmberechtigter seines Vereins/Clubs. Jeder Verein/Club stellt für je 10 angefangene Mitglieder einen Delegierten.

Die namentliche, schriftliche Meldung der Delegierten erfolgt mit Eintritt in das Versammlungslokal auf der ausliegenden Teilnehmerliste. Die Delegierten haben sich mit dem DKB - Pass auszuweisen.

Anträge für diese Versammlung sind fristgerecht, schriftlich beim Präsidenten der VBFK einzureichen.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Delegierten eine gute Anreise und bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen, denn nur an der Delegiertenversammlung kann über Wünsche, Anregungen oder Anträge der Mitglieder gesprochen und gemeinsam abgestimmt werden.

Roland Schiffner, Präsident der VBFK e.V.



VBFK e.V.

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

► Bitte unbedingt an uns einsenden oder per Mail mitteilen

Voranmeldung von Teilnehmern

zur Delegiertenversammlung 2014 in Lauf

Um besser planen zu können, bitten wir euch, uns die ca. Anzahl von Teilnehmern eures Vereins zur Delegiertenversammlung 2014 bis spätestens 01.02.2014 mitzuteilen.

Der Verein/Club

wird mit ca. Personen an der DV 2014 teilnehmen
(die Personenzahl beinhaltet die zu ehrenden Einzelmitglieder)

.....
Ort, Datum Name/Unterschrift

Meldung von zu ehrenden Einzelmitgliedern

zur Delegiertenversammlung 2014 in Lauf

WICHTIG: Diese Meldung muss bis 15.01.2014 erfolgen!

Von beigefügter Liste der zu ehrenden Einzelmitglieder werden folgende Personen anwesend sein:
(falls Platz nicht ausreicht bitte separates Blatt beifügen)

.....
.....
.....

Bitte per Fax an den Präsidenten der VBFK, Herrn Roland Schiffner
Fax 09123/999604 oder kurzes Mail an praesident@vbfk.de

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler

VBFK Mitgliederdatenbank V2.3 - 21.08.2013			Eintritt	Mit gIS eit
Name	Vorname	Clubname		
Hopf	Claudia	KC Dr. Renger Strullendorf	08.08.2003	10
Hopf	Gerhard	KC Dr. Renger Strullendorf	19.06.2003	10
Franzen	Reiner	SV Dörfleins e.V.	01.01.2004	10
Balg	Willi	SV 04 Marktredwitz	29.03.2003	10
Gießwein	Jens	Gut Holz 66 Lauf e.V.	28.06.2003	10
Baumgärtner	Anita	KC Windsbach	01.01.2004	10
Gruber	Erich	KC Die Gemütlichen Pleinfeld	10.05.2003	10
Müller	Matthias	BSG Quelle Fürth	12.02.2003	10
Hofmann	Heinrich	Die Neuner Fürth	01.01.2004	10
Richter	Roland	KC Hau Ruck Zeil e.V.	12.06.2003	10
Richter	Sybille	KC Hau Ruck Zeil e.V.	12.06.2003	10
Heimrich	Heidi	RSV Germania 1923 Unterschleichach e.V.	28.06.2003	10
Nierla	Gerhard	Hätzfeld Bundys Heidingsfeld	01.01.2004	10
Schrauß	Willibald	KG Berching	01.01.2004	10
Stadler	Hans	KG Berching	01.01.2004	10
Stiglmeier	Sonja	KC Isen e.V.	26.04.2003	10
Eichinger	Renate	KC Grafing e.V.	01.01.2004	10
Ferfler	Armin	KC Egming e.V.	01.01.2004	10
Melzer	Olaf	KC Egming e.V.	01.01.2004	10
Bartsch	Thomas	ATSV Kirchseeon e.V.	01.01.2004	10
Büchl	Wilhelm	ATSV Kirchseeon e.V.	01.01.2004	10
Cylok	Margarethe	DJK Darching e.V.	29.03.2003	10
Zajitschek	Werner	KC Schellenberg Donauwörth	01.01.2004	10
Praml	Josef	Kegelclub Pollenfeld e.V.	01.01.2004	10
Latka	Renate	Hornissen Donauwörth	03.02.2003	10
Michalke	Anna	Hornissen Donauwörth	03.02.2003	10



VBFK e.V.
Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

Satzungsentwurf

Stand: **Februar 2014**

§ 1 Name und Sitz

1. Die Vereinigung trägt den Namen "Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.", abgekürzt „VBFK e.V.“
2. Die Vereinigung hat ihren Sitz in Lauf und ist beim zuständigen Amtsgericht in das Vereinsregister eingetragen.

§ 2 Dachorganisationen

Die aktive Mitgliedschaft in der VBFK beinhaltet automatisch die Mitgliedschaft in den entsprechenden Fachverbänden.

~~Die VBFK ist Mitglied im Bayerischen Sportkeglerverband (BSKV), dem Deutschen Keglerbund (DKB), dem Deutschen Keglerbund Classic (DKBC) dem Bayerischen Landessportverband (BLSV) und der Europäischen Breitensport-Freizeitkeglerunion (EBFU).~~

§ 3 Zweck und Aufgaben

1. Zweck der VBFK ist die Förderung des Breiten- und Freizeitkegelsports in ganz Bayern, insbesondere durch die Organisation und Durchführung von sportlichen Begegnungen, Betreuung der Mitglieder und Werbung für den Breiten- und Freizeitkegelsport. Der VBFK obliegt gemäß BSKV – Satzung die Durchführung des gesamten überregionalen Breitenkegelsportes in Bayern.
2. Die VBFK verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der gültigen Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt in erster Linie sportliche Interessen.
3. Mittel der VBFK dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Vereinigung. Es darf keine Person durch unverhältnismäßig hohe Zuwendungen oder Vergütungen begünstigt werden.
4. Die Ämter der Organe werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt. Bei Bedarf können Ämter gegen Zahlung einer angemessenen Aufwandsentschädigung, bzw. mit einer angemessenen Vergütung im Rahmen eines Dienstvertrages nach § 3 Nr. 26a EStG (Ehrenamtszuschale) ausgeübt werden. Die Entscheidung über eine entgeltliche Vereinstätigkeit trifft das Präsidium. Gleiches gilt für die Vertragsinhalte und die Vertragsbeendigung.
5. Die VBFK ist politisch und konfessionell neutral.
6. Das Geschäftsjahr verläuft vom 1. Januar bis 31. Dezember.

§ 4 Mitglieder

1. Mitglied der VBFK kann jede natürliche oder juristische Person werden. Die Mitgliedschaft kann aktiv oder passiv (Fördermitglied) erworben werden. Über die Aufnahme entscheidet nach schriftlichem Antrag das Präsidium. Der Aufnahmeantrag Minderjähriger bedarf der Unterschrift der gesetzlichen Vertreter.
2. Von den aktiven Mitgliedern und Fördermitgliedern wird ein Jahresbeitrag erhoben, dessen Höhe von der Delegiertenversammlung beschlossen und zu Beginn des laufenden Jahres mittels SEPA-Mandat eingezogen wird.

Zusätzliche Beitragsfestsetzungen durch Fachverbände, denen die VBFK angeschlossen ist, werden direkt an die Mitglieder weiter gegeben. Auf die Höhe der Beiträge für die angeschlossenen Verbände hat die VBFK keinen Einfluss.

Der Jahresverbandsbeitrag ist auch dann in voller Höhe zu entrichten, wenn die Mitgliedschaft erst innerhalb des Geschäftsjahres beginnt, oder vor dessen Ablauf endet.

Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod.

~~**ALT:** Von den aktiven Mitgliedern wird ein Jahresbeitrag erhoben, der jeweils zum 10.01. des laufenden Jahres fällig wird. In diesem Jahresbeitrag sind die Abgaben an die angeschlossenen Dachverbände und Organisationen enthalten. Die Höhe des VBFK-Jahresbeitrages und der Fördermitglieder werden von der Delegiertenversammlung beschlossen. Auf die Höhe der Beiträge für die Dachverbände hat die Delegiertenversammlung keinen Einfluss.~~

3. Der schriftlich zu erklärende Austritt ist mit einer 1-monatigen Frist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich. Ein austretendes Mitglied hat keinen Anspruch auf einen Anteil am Vereinsvermögen.
4. Ein Mitglied kann aus der VBFK ausgeschlossen werden, wenn es in grober Weise gegen die Satzung oder die Sportordnung verstößt. Ausschlussanträge kann jedes Mitglied stellen. Der Antragsteller ist zur Beweisführung verpflichtet. Der Betroffene hat die Möglichkeit zur Anhörung. Über den Ausschluss entscheidet das Präsidium. Der Beschluss hat einstimmig zu erfolgen und ist dem betroffenen Mitglied per Einschreiben zuzustellen. Ein Einspruch gegen den durch das Präsidium ausgesprochenen Ausschluss ist innerhalb von vier Wochen schriftlich an den Präsidenten zu richten, der diesen auf der nächsten Delegiertenversammlung zur Abstimmung vorlegt. Dort wird über den Antrag des Ausschlusses mit 2/3 Mehrheit abgestimmt. Ein Einspruch gegen den Ausschluss hat aufschiebende Wirkung, es sein denn, dass durch die Aufschiebung der Vereinigung Schaden in Ansehen oder materieller Art entstehen würde.

§ 5 Organe der Vereinigung

Die Organe der Vereinigung sind

1. Delegiertenversammlung
2. Präsidium

3. Gesamtvorstand
4. Rechts- und Verfahrensausschuss

§ 6 Delegiertenversammlung

1. Die Delegiertenversammlung besteht aus den Delegierten und den Mitgliedern des Präsidiums und findet einmal jährlich statt.
2. Stimmberechtigt sind die Mitglieder gemäß Delegiertenregelung **und** die Mitglieder des Präsidiums. ~~und des Gesamtvorstandes~~ Jedes Mitglied hat das Recht, der Delegiertenversammlung beizuwohnen, ist aber nur als Delegierter seines Vereins stimmberechtigt. Um Einflussnahmen von großen Clubs zu verhindern, gilt folgende Regelung. Ein Club stellt bei 3 bis 10 Mitgliedern einen Delegierten, ab 11 bis 20 Mitgliedern zwei, ab 21 bis 30 drei Delegierte usw. Die Anzahl der wahlberechtigten Delegierten je Verein, wird an der Delegiertenversammlung anhand der aktuell gemeldeten Mitglieder festgestellt. Einzelmitglieder werden zusammengefasst, als ein Club angesehen und in der Delegiertenregelung so behandelt. Die Entsendung der Delegierten obliegt den Mitgliedsvereinen. Die Delegierten haben sich vor Versammlungsbeginn in die Teilnehmerliste namentlich einzutragen.
3. Die Einberufung der Delegiertenversammlung hat mit Tagesordnung unter Einhaltung einer 4-Wochen-Frist **in Textform schriftlich** zu erfolgen. Eine außerordentliche Delegiertenversammlung muss einberufen werden, wenn mindestens $\frac{1}{4}$ der möglichen Delegierten einen Antrag stellen. Die Versammlung wird vom Präsidenten oder einem von ihm bestimmten Präsidiumsmitglied geleitet. Sie entscheidet über Vereinsangelegenheiten, soweit sie nicht durch die Satzung einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind. Die Versammlung ist unabhängig von der Zahl der anwesenden Delegierten beschlussfähig. Anträge und Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit vollzogen; Stimmgleichheit gilt als Ablehnung. Satzungsänderungen bedürfen einer 2/3-Mehrheit.
4. Über die Versammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen und vom Versammlungsleiter und dem Protokollführer zu unterzeichnen.
5. Die Delegiertenversammlung ist zuständig für:
 - a. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresberichte;
 - b. Entgegennahme und Genehmigung des Kassenberichts;
 - c. Entlastung des Präsidiums;
 - d. Wahl der Präsidiumsmitglieder und des Gesamtvorstandes, der zwei Kassenprüfer und der Mitglieder des Rechts- und Verfahrensausschusses (RVA) für jeweils drei Jahre. Die Kassenprüfer und die Mitglieder des RVA gehören nicht dem Gesamtvorstand an.
 - e. Beratung und Beschlussfassung über alle Angelegenheiten der Tagesordnung. Anträge zur Tagesordnung müssen mindestens eine Woche vor

der Versammlung beim Präsidenten schriftlich und mit Begründung eingereicht werden.

§ 7 Präsidium

1. Das Präsidium besteht aus
dem Präsident,
dem Vizepräsident,
dem Schatzmeister,
dem Generalsekretär,
dem Sportdirektor.

Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind die unter Punkt 1 genannten Personen.

2. Die Präsidiumsmitglieder werden durch die Delegiertenversammlung mit einfacher Mehrheit gewählt. Sie bleiben bis zur satzungsmäßigen Bestellung des nächsten Präsidiums im Amt. Scheidet ein Mitglied des Präsidiums vor Ablauf der Amtsperiode aus, so kann das Präsidium bis zur nächsten ordentlichen Delegiertenversammlung durch Kooptation das ausgeschiedene Mitglied ersetzen. Scheidet der Präsident aus, so hat der Vizepräsident innerhalb von 90 Tagen eine Delegiertenversammlung einzuberufen, in der ein neuer Präsident für den Rest der Amtsperiode zu wählen ist.
3. Die Vereinigung wird gerichtlich und außergerichtlich durch den Präsidenten und ein weiteres Präsidiumsmitglied vertreten. Die Vertretung des Präsidenten im Innenverhältnis ist bei Verhinderung durch eines der unter Punkt 1. genannten Präsidiumsmitgliedern möglich. Der Präsident leitet die Vereinigung unter eigener Verantwortung und erledigt die laufenden Geschäfte.
4. Der Präsident beruft mit einer Frist von mindestens vier Wochen unter Bekanntgabe der Tagesordnung die Präsidiumssitzungen ein. Er muss eine Präsidiumssitzung einberufen, wenn mindestens ein Präsidiumsmitglied dies fordert. Niederschriften sind anzufertigen.
5. Das Präsidium kann sich eine Geschäftsordnung geben, die nicht Bestandteil dieser Satzung ist.

§ 8 Gesamtvorstand

Den Gesamtvorstand bilden

die Mitglieder des Präsidiums,
der Ehrenpräsident,
die beiden Sportwarte,
der Referent für **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,**
das Eventmanagement,

die Mitgliederverwaltung.

~~der Beauftragte des Sportarchivs~~

~~der Beauftragte für Sponsoring~~

§ 9 Rechts- und Verfahrensausschuss

1. Der unabhängige Rechts- und Verfahrensausschuss (RVA) regelt Verstöße gegen Satzung und Sportordnung. Der RVA besteht aus drei Mitgliedern, die alle keine Gesamtvorstandsmitglieder sein dürfen. Im Bedarfsfall wird der RVA von seinem Vorsitzenden eingeladen und geleitet. Er hat einen Beschwerdeantrag innerhalb von zwei Wochen nach Eingang zu behandeln und zu beschließen. In einer Sitzung müssen alle Ausschussmitglieder anwesend sein. Eine Niederschrift ist anzufertigen.
2. Bei Verhinderung eines ordentlichen Mitgliedes ist das Ersatzmitglied durch den RVA-Vorsitzenden zu laden.

§ 10 Auflösung der Vereinigung

1. Die Auflösung der VBFK kann nur in einer eigens dafür mit 4-wöchiger Frist einberufenen außerordentlichen Delegiertenversammlung beschlossen werden. In dieser Versammlung müssen 4/5 der Delegierten anwesend sein. Zur Beschlussfassung ist eine 2/3-Mehrheit notwendig. Kommt eine Beschlussfassung nicht zustande, ist innerhalb von 14 Tagen eine weitere Delegiertenversammlung einzuberufen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Delegierten beschlussfähig ist.
2. In der gleichen Versammlung haben die Delegierten die Liquidatoren zu bestellen, die dann die laufenden Geschäfte abzuwickeln haben. Das nach Auflösung/Aufhebung des Vereins oder Wegfall seines bisherigen Zweckes verbleibende Vermögen ist der Stadt Lauf zur Verfügung zu stellen, die es ihrerseits nur zur Förderung des Kegel-Breitensports zu verwenden hat.
3. Beschlüsse über Satzungsänderungen und über die Auflösung der Vereinigung sind dem zuständigen Amtsgericht und dem Finanzamt anzuzeigen. Satzungsänderungen, welche die in § 3 genannten gemeinnützigen Zwecke betreffen, bedürfen der Einwilligung des zuständigen Finanzamts.

§ 11 Datenschutz in der VBFK

Zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben der VBFK und der Verpflichtungen, die sich aus der Meldeverpflichtung zu den Fach- und Dachverbänden ergeben, werden unter Beachtung der Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes folgende personenbezogene Daten von den Mitgliedern der VBFK digital gespeichert: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Adress- und Kontaktdaten.

Bei Sportveranstaltungen werden Ergebnislisten und Bildmaterial gespeichert und veröffentlicht. Die digitale Erfassung und satzungsgemäße Verarbeitung der Daten erfolgt unter der Maßgabe, dass die Mitglieder mit ihrer Mitgliedschaft der Satzung zustimmen.

Die Mitglieder sind verpflichtet, die Daten im Rahmen der Bestandsmeldung im gängigen Verfahren an die VBFK zu melden.

Den Organen der VBFK, allen Mitarbeitern oder sonst für die VBFK Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen, als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch nach dem Ausscheiden des Mitglieds aus der VBFK.

Der Zugriff auf die gespeicherten Daten erfolgt gemäß den Bestimmungen der Geschäftsordnung. Zur Wahrnehmung satzungsgemäßer Mitgliederrechte kann das Präsidium bei Verlangen und Darlegung eines berechtigten Interesses sowie der schriftlichen Versicherung, dass die Daten nicht zu anderen Zwecken verwendet werden, Einsicht in das Mitgliederverzeichnis gewähren.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden personenbezogene Daten, soweit sie die Kassengeschäfte betreffen, entsprechend der gesetzlich bestimmten Fristen aufbewahrt.

§ 12 Inkrafttreten

Die Satzung wurde am 09.02.2014 beschlossen. Sie tritt mit der Eintragung in das Vereinsregister beim zuständigen Amtsgericht in Kraft.



VBFK-Verbandsmeisterschaft erneut Besuchermagnet

Einziger 120-Wurf-Wettbewerb lockt immer mehr Teilnehmer an

Die Panther Ingolstadt richteten an mehreren Spieltagen vom 10. bis 25. August 2013 die 4. VBFK-Verbandsmeisterschaft auf der 4-Bahnen-Anlage aus. Der 120-Wurf-Wettbewerb wurde von den bayerischen Breitensportkeglern wiederum gut angenommen und stieß auf großes Interesse.

Die Veranstaltung lockte zahlreiche Kegerinnen und Kegler nach Ingolstadt-Friedrichshofen, so dass man insgesamt 138 Starts in den 5 Disziplinen verzeichnen konnte. Im Vergleich zum Vorjahr (124 Starts) bedeutete dies eine Zunahme um über 10%. Das Interesse am einzigen 120-Wurf-Wettbewerb der VBFK beweist, dass die Verantwortlichen mit der Abschaffung der damaligen Tandem-Meisterschaft und der gleichzeitigen Schaffung dieses neuen Wettbewerbs den Zahn der Zeit getroffen haben.

Der Austragungsmodus, der nur bei dieser Verbandsmeisterschaft vom üblichen 100-Wurf-Spiel abweicht, ist an den Sportkegelbetrieb im oberen Bundesligabereich angelehnt. Das Spiel mit 4 Durchgängen zu je 30 Wurf (15 Wurf Volle, 15 Wurf Abräumen) gilt als besonders anspruchsvoll. Schon ein misslungener Durchgang lässt sich aufgrund der verkürzten Wurfdistanzen nur schwer wieder ausbügeln.

Insider stufen 100 bzw. 60 Kegel und mehr in die Vollen bzw. beim Abräumen als sehr gut ein. Auf den „ehrlich“ fallenden Bahnen in Friedrichshofen mussten die Erwartungen aber deutlich nach unten korrigiert werden. Wer Schwierigkeiten hat, seine Leistung einzuschätzen, kann sein Gesamtergebnis mit 0,83 multiplizieren. Der errechnete Wert spiegelt ungefähr die vergleichbare Leistung auf 100 Wurf. So lassen sich 540 Kegel (120 W) etwa mit 450 Kegel (100 W) gleichsetzen.



Endstand Frauen:

- 1 Sabine Eger**
KG Konstein/Wellheim
132 + 130 + 149 + 142 = 553
- 2 Renate Staudinger**
KC Schellenberg Donauwörth
137 + 121 + 137 + 138 = 533
- 3 Silke Schäfer**
SV Dörfleins
148 + 134 + 129 + 118 = 531



Endstand Männer:

- 1 Siegfried Kiermaier**
KC Egmatting
162 + 141 + 139 + 129 = 571
- 2 Mario Lange**
TSV Erding
136 + 135 + 143 + 137 = 551
- 3 Bernhard Netter**
KG Konstein/Wellheim
122 + 136 + 141 + 138 = 537



Endstand Frauen-Tandems:

- 1 Philomena Dirr und Rita Sontheimer**
Hosenträger Günzburg
120 + 131 + 142 + 106 = 499
- 2 Regina Fuchs und Marga Stadler**
KG Berching
115 + 112 + 124 + 142 = 493
- 3 Renate Staudinger und Martha Straß**
KC Schellenberg Donauwörth
114 + 123 + 121 + 133 = 491



Endstand Männer-Tandems:

- 1 Armin Ferfler und Hermann Lechner**
KC Egmatting
124 + 135 + 133 + 142 = 534
- 2 Egon Brabenetz und Dieter Staudt**
KC Neufinsing
148 + 122 + 126 + 133 = 529
- 3 Artur Schmidt und Richard Bauer**
DJK Titting
122 + 128 + 137 + 138 = 525



Endstand Mixed-Tandems:

1

Regina Fuchs
Hans König
KG Berching

$136 + 140 + 142 + 132 = 550$
 - 200 geräumt -

2

Kathrin Kiermaier
Siegfried Kiermaier
KC Egmatting

$121 + 140 + 147 + 142 = 550$
 - 193 geräumt -

3

Philomena Dirr
Bruno Hötzel

Hosenträger Günzburg
 $132 + 141 + 139 + 127 = 539$

Bei der abschließenden Siegerehrung bedankte sich VBFK-Präsident Roland Schiffner bei Marion und Walter Stahmer sowie ihrem Helferteam von den Ingolstädter Panthers. Er lobte die Durchführung und die Organisation des Turniers und gratulierte den Aktiven zu den erbrachten Leistungen.



Für die 5. Verbandsmeisterschaft 2014 können sich bereits jetzt interessierte Vereine als Ausrichter beim Präsidium bewerben. Falls Sie Interesse haben, so achten Sie auf entsprechende Aufrufe in einem der nächsten VBFK-News oder wenden sich direkt an uns.



Markus Berger

Referent für Öffentlichkeitsarbeit



**Deutsche
Mannschaftsmeisterschaft
Breitensport**

Keglerheim Markranstädt

04420 Markranstädt; Weststraße 24
Tel. 034205 / 59392 - Fax: 034205 / 84619

03. - 06. Oktober 2013

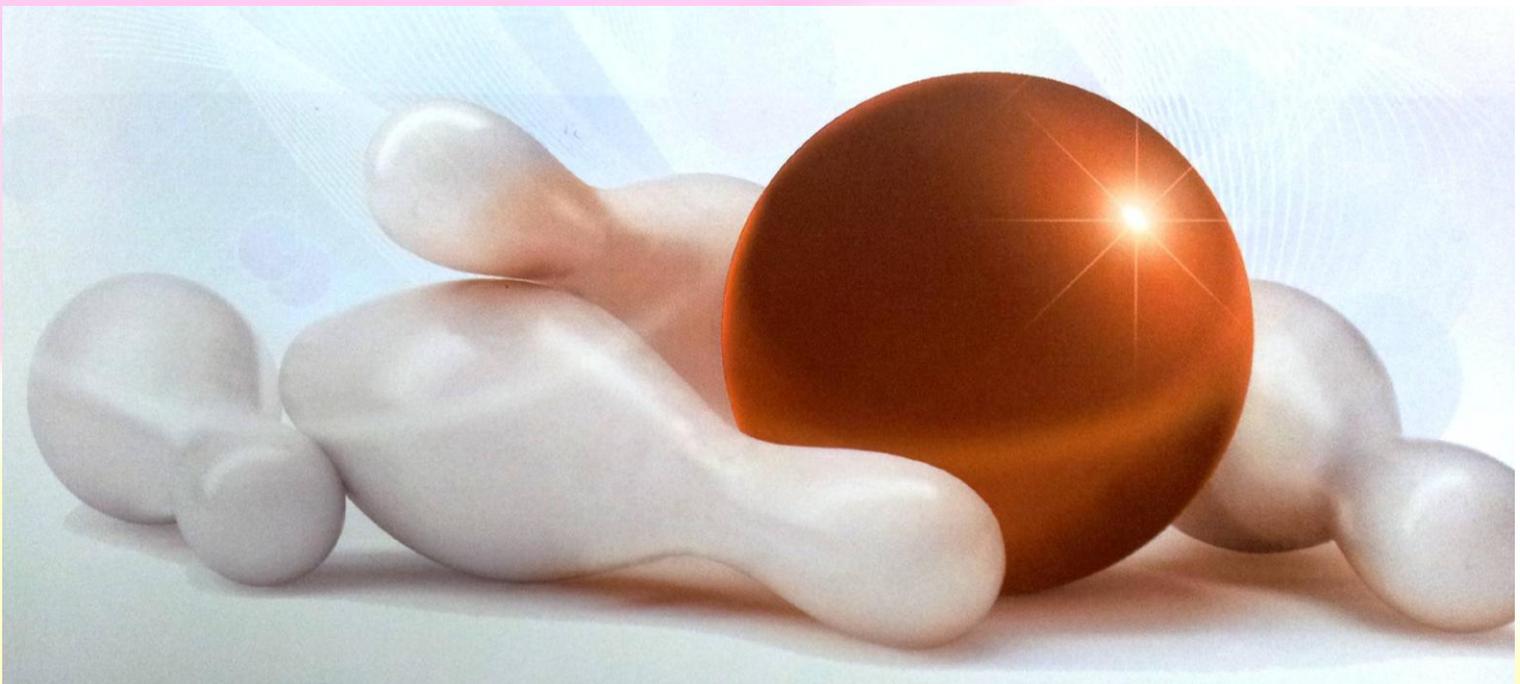
Offizieller Ausstatter
der Nationalmannschaften
und Partner des DKB

KG Berching verteidigt Titel bei DM 2013

Bayern erfolgreichster Landesverband in Markranstädt

An 4 Spieltagen suchten in Leipzig-Markranstädt die deutschen Breitensportkegler die Deutschen Meister in den drei Mannschaftsdisziplinen Frauen, Männer und Mixed. Teams aus sieben Landesverbänden traten vom 3. bis 6. Oktober 2013 im Keglerheim an, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Der LV Sachsen betraute dazu den SK Markranstädt mit der Ausrichtung der Veranstaltung.

Mit Abschluss der Landeschampionate vor knapp 3 Monaten bestimmten die Landesverbände Baden, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Südbaden und Thüringen die Qualifikanten für die Deutsche Meisterschaft im Breitenkegelsport. Insgesamt 100 Teams konnten bei den Mannschaftswettbewerben ihr Können unter Beweis stellen. 116 der 400 Startplätze, also 29 bayerische Mannschaften, gingen an den Start. Somit lag der Anteil an Startplätzen für Mitgliedsvereine der VBFK bei über einem Viertel.





Großen Grund zum Jubeln hatten die Kegerinnen der KG Berching aus Bayern, welche sich bereits im dritten Jahr in Folge innerhalb der Top 3 zu behaupten vermochten. Als Titelverteidigerinnen am Schlußtag gesetzt, wiederholte das bayerische Quartett den Erfolg des Vorjahres. Tatsächlich lag die Messlatte mit 1730 Kegeln für die 21 weiteren Teams zu hoch, so dass der Abstand zu den Nächstplatzierten von der SG Stern Mannheim (1691) und der SpG Kegelfreunde Ludwigshafen/Die Lustigen Zehn Mundenheim (1666) relativ deutlich ausfiel.

Deutscher Meister Frauen-Mannschaften KG Berching: 1730 Kegel Marga Stadler 440 – Wally Moßburger 438 – Regina Fuchs 461 – Andrea Fuchs 391

Während 2012 in Viernheim noch Pit's Chaoten Hanau, SG Stern Mannheim 7 und Schnaffte Neun Ludwigshafen bei den Männern die Plätze unter sich aufteilten, blieb diesen der neuerliche Griff nach den begehrten Medaillen verwehrt. Neuer Deutscher Meister aller 38 Qualifikanten dürfen sich die Spieler vom SKC Glück Auf Waldsassen aus Bayern nennen, die mit 1811 Kegel zugleich das Bestresultat der Veranstaltung spielten. Das Siegertrio komplettieren die SpG TV Rheinau/SG Stern Mannheim (1788) sowie die KG Konstein/Wellheim (1747).



Deutscher Meister Männer-Mannschaften

SKC Glück Auf Waldsassen: 1811 Kegel

Karl-Peter Ebert 480 – Ralf Selch 442 – Markus Haberkorn 446 – Rainer Hutterer 443

3. Deutscher Meister Männer-Mannschaften

KG Konstein/Wellheim: 1747 Kegel

Carlos Inacio 457 – Bernhard Netter 425 – Johannes Forster 441 – Klaus-Dieter Bauch 424

Deutscher Vizemeister Mixed-Mannschaften

Gut Holz 66 Lauf: 1716 Kegel

Markus Berger 444 – Christina Enhuber 442 – Marion Gloßner-Fuchs 400 – Markus Gloßner 430



Äußerst knapp fiel die Entscheidung über die Platzierungen bei den 40 Mixed-Mannschaften aus. Zwischen den Ergebnissen der besten fünf Teams lagen nur 10 Kegel Unterschied, so dass letzten Endes das viel zitierte Quäntchen Glück den Ausschlag gab. Durch einen fulminanten Endspurt gelang es in der letzten Startreihe der SG Stern Mannheim 1, sich mit 1719 Kegeln knapp an die Spitze zu setzen und den Titel zu sichern. Man überbot damit die erst gegen Mittag erspielte Bestmarke (1716 Kegel) von Gut Holz 66 Lauf mit einem hauchdünnen Vorsprung von nur 3 Kegeln. Ebenfalls denkbar knapp geschlagen fanden sich die Spielerinnen und Spielern vom KC Neuntöter 49 Pfungstadt mit 1715 Kegeln auf dem Bronzerang wieder. Die Titelverteidiger von der SpG KG Berching/Gut Holz 66 Lauf verpassten das Siegertreppchen und landeten auf dem undankbaren 4. Platz.

Bestleistungen

Frauen

Regina Fuchs (KG Berching; BY)
461 Kegel

Männer

Karl-Peter Ebert (SKC Glück Auf Waldsassen; BY)
480 Kegel

Mixed

Doris Götz (Voll Druff Kirrlach; BD)
454 Kegel

Nathalie Scherdel (Kegelfreunde Ludwigshafen; RP)
454 Kegel

Marga Stadler (KG Berching; BY)
454 Kegel

Reiner Panzer (KC Blau Weiß Speyer; RP)
461 Kegel





Mit Dr. Uta Richter (Vertreterin der Stadt Markranstädt), Jürgen Franke (Präsident des DKBC), Lothar Lorbeer (Vizepräsident des Keglerverbandes Sachsen) und Peter Bauer (Breitensportreferent im DKBC) hieß Werner Kießling als Landesportwart Sachsen zur Siegerehrung mehrere Ehrengäste willkommen. Diese ließen es sich nicht nehmen, die Medaillen und Urkunden persönlich zu überreichen. Zusätzlich gab es Sachpreise, welche von der Stadt Markranstädt sowie der Firma Ahlborn gesponsert wurden.

Den Zuschlag für die Deutschen Meisterschaften 2014 der Breitensportkegler erhielt der LV Südbaden, wo an drei Spieltagen vom 03. bis 05. Oktober 2014 voraussichtlich in Villingen-Schwenningen die Karten für die Mannschaften neu gemischt werden.



Markus Berger

Referent für Öffentlichkeitsarbeit





**Deutsche
Meisterschaft
Breitensport**

VBFK e.V.
DKBC
DEUTSCHE KLASSIK- & KEGELBUND

Einzel und Paare

25. – 27. Oktober 2013

Kegelzentrum Augsburg

Am Eiskanal 22, 86 161 Augsburg; Tel. 0821 / 55 77 12

VBFK als Gastgeber der DM 2013 in Augsburg

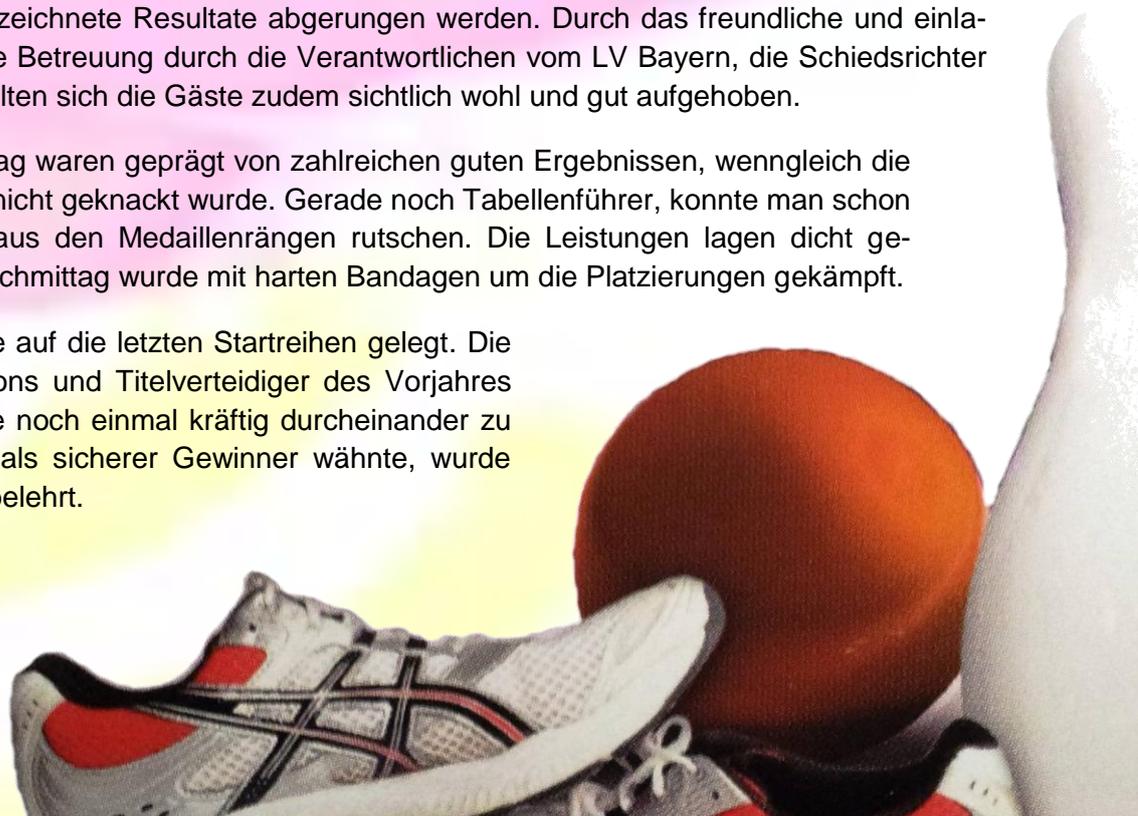
Bayern und Rheinland-Pfalz waren die großen Abräumer am Eiskanal

Die neuen Deutschen Meister in den insgesamt 9 Einzel- bzw. Paarlaufdisziplinen stehen fest. An drei Tagen wurden in Augsburg vom 25. bis 27. Oktober 2013 die neuen Titelträger in den Einzel- bzw. Paarlaufdisziplinen ermittelt. Der Landesverband Bayern unter der Regie der VBFK richtete den hochkarätigen DKBC-Wettbewerb aus.

Der Startschuss für den Wettbewerb fiel nach der offiziellen Eröffnung durch Roland Schiffner (VBFK-Präsident) und Peter Bauer (Beauftragter für Breitensport im DKBC) am Freitagmittag. Bereits am ersten von insgesamt drei Spieltagen im Kegelzentrum am Eiskanal war ersichtlich, dass man mit Augsburg eine interessante Wahl getroffen hatte. Den nicht einfach zu spielenden Bahnen konnten aber immer wieder ausgezeichnete Resultate abgerungen werden. Durch das freundliche und einladende Ambiente sowie die Betreuung durch die Verantwortlichen vom LV Bayern, die Schiedsrichter und das Bahnpersonal fühlten sich die Gäste zudem sichtlich wohl und gut aufgehoben.

Auch Samstag und Sonntag waren geprägt von zahlreichen guten Ergebnissen, wenngleich die magische 500-er-Grenze nicht geknackt wurde. Gerade noch Tabellenführer, konnte man schon in der nächsten Stunde aus den Medaillenrängen rutschen. Die Leistungen lagen dicht gedrängt. Bis zum frühen Nachmittag wurde mit harten Bandagen um die Platzierungen gekämpft.

Großes Augenmerk wurde auf die letzten Startreihen gelegt. Die jeweiligen Landeschampions und Titelverteidiger des Vorjahres versuchten, die Rangfolge noch einmal kräftig durcheinander zu wirbeln. Wer sich schon als sicherer Gewinner wähnte, wurde teilweise eines besseren belehrt.



Den Höhepunkt der drei Veranstaltungstage bildete die abschließende Siegerehrung. Gastgeber Roland Schiffner vom LV Bayern bedankte sich insbesondere bei seinen Mitarbeitern, den Schiedsrichtern und dem Aufsichtspersonal für die vielen Handgriffe, die zum Gelingen dieser Deutschen Meisterschaft beitrugen. Als Ehrengäste wohnten Peter Grab (3. Bürgermeister der Stadt Augsburg), Thomas Berk (DKBC-Vizepräsident), Michael Hofmann (BSKV-Vizepräsident Sport) sowie Peter Bauer (DKBC-Breitensportreferent) dem feierlichen Moment bei. In ihren Grußworten beglückwünschten sie alle Teilnehmer und zeigten sich von den erbrachten Leistungen sichtlich beeindruckt. Stolz nahmen die Preisträger ihre Medaillen und Pokale entgegen.



Die 405 Startplätze in den Einzel- und Paarwettbewerben wurden über Grundzuweisungen sowie aufgrund leistungsbezogener Aspekte des Vorjahres vergeben. Gestartet wurde in insgesamt 9 Disziplinen: Frauen/Männer (bis 49 Jahre), Frauen A/Männer A (50 – 59 Jahre), Frauen B/Männer B (ab 60 Jahre) sowie Frauen-/Männer- und Mixed-Paar.

Insgesamt 85 Teilnehmerinnen beteiligten sich an den 3 Einzeldisziplinen. Diese verteilten sich auf 37 Starts bei den Frauen, 27 Starts bei den Frauen A und 21 Starts bei den Frauen B. 118 Kegler stellten bei den Männern (38 Starts), den Männern A (40 Starts) sowie den Männern B (40 Starts) ihr Können unter Beweis. Bei den Paarläufen waren insgesamt 101 Paare startberechtigt. Diese setzten sich zusammen aus 29 Frauen-, 35 Männer- und 37 Mixed-Duos.



Markus Berger

Referent für Öffentlichkeitsarbeit



Frauen – Einzel



Männer – Einzel



Wir gratulieren unseren bayerischen Gewinnern

Deutsche Meisterin Frauen A

Philomena Dirr
KC Hosenträger Günzburg
458 Kegel

Deutscher Meister Männer A

Achim Setter
Scharf-Schieber Obergünzburg
469 Kegel

Deutsche Vizemeisterin Frauen B

Wally Moßburger
KG Berching
447 Kegel

3. Deutscher Meister Männer

Frank Mauritz
KC Forstern
463 Kegel

3. Deutscher Meister Männer A

Herbert Frank
KG Moosinning
462 Kegel

Paarläufe

**Wir gratulieren
unseren
bayerischen Gewinnern**



Deutsche Vizemeister Mixed-Paarlauf

Heidi Meyer und Bernhard Meyer

KC Mühlhausen

443 + 458 = 901 Kegel



Wir gratulieren unseren bayerischen Gewinnern

Deutscher Meister Männer-Paarlauf

Michael Maget jun. und Stefan Auhuber

SpG Dietfurt Töging/KC Mühlhausen

465 + 446 = 911 Kegel

Deutsche Vizemeister Männer-Paarlauf

Achim Setter und Helmut Kazmierczak

Scharf-Schieber Obergünzburg

453 + 456 = 909 Kegel



Bestleistungen

Gaby Ahl

Holzworm Oggersheim/RP

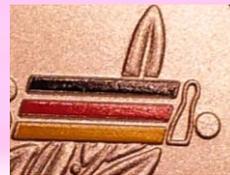
467 Kegel

Daniel Dietrich

Schnaffte Neun Ludwigshafen/RP

484 Kegel

Medaillenspiegel



Bayern

3

3

2

Rheinland-Pfalz

3

1

5

Baden

2

3

1

Hessen

1

-

1

Südbaden

-

2

-



Die Landesverbände Bayern und Rheinland-Pfalz zählen zu den Abräumern in den Einzel- und Paarwettbewerben der Deutschen Meisterschaft.





KC Egmating dominiert im Bayernpokal 2013

Ausnahmespielerin Kathrin Kiermaier ist die erfolgreichste Teilnehmerin

Auf der 8-Bahnen-Anlage des Kegelcenters Kempten wurde am 24. November 2013 das Finale des Bayernpokals ausgetragen. Nach drei im K.O.-System durchgeführten Spielrunden entschied der direkte Vergleich über die Platzierungen der restlichen Mannschaften innerhalb der drei Disziplinen. Aus Egmating und Waldsassen kommen die Sieger des Jahres 2013.

In nahezu allen Kegelbezirken Bayerns erfreut sich die Austragung des Bayernpokals unter der Schirmherrschaft der VBFK großer Beliebtheit. 7 Frauen-, 43 Männer- sowie 27 Mixed-Mannschaften von Hofheim bis Bruckmühl, von Obergünzburg bis Burgkunstadt beteiligten sich in diesem Jahr an dem prestigeträchtigen Wettbewerb. Viele Vereine begrüßen neben dem sportlichen Vergleich auch das gegenseitige Kennenlernen sowie den geselligen Austausch auf freundschaftlicher Basis.

Dass neben spielerischem Können auch das ein oder andere Quäntchen Glück gehört, weiß jeder, der sich auf die Reise zu seinem ausgelosten Gegner durch die bayerischen Landesteile begibt. Nicht selten gelingt es auch vermeintlichen Außenseitern, Titelanwärter aus dem Rennen zu werfen. Dennoch erhöht sich mit dem Einzug in die nächste Runde neben der Spannung auch die Leistungsdichte.





Bei den Frauen qualifizierten sich wie im Vorjahr mit Titelverteidiger **KC Samstag Markt Schwaben** und **KC Egmating** zwei oberbayerische Vereine für das Endspiel. Schon frühzeitig führte Kathrin Kiermaier als Startkeglerin vom KC Egmating mit sensationellen 506 Kegeln die Entscheidung herbei. Auch ihre Mitstreiterinnen konnten immer mehr Vorsprung erspielen, so dass der Titelgewinn mit 1780 Kegeln sicher über die Ziellinie gebracht werden konnte.

**Bayernpokalgewinner 2013
Frauen-Mannschaften Platz 1**

KC Egmating

Angelika Herbst 435
Ines Kant 418
Kathrin Kiermaier 506
Daniela Töpfer 421



Innerhalb der Männerkonkurrenz setzten sich die 8 Teams von **Giemaulschieber Würzburg**, **KC Samstag Markt Schwaben**, **SV Mitterteich**, **SKC Glück Auf Waldsassen 1**, **KC Isen**, **KC Poing**, **Kegel-freunde Kipfenberg** und **Scharfschieber Obergünzburg** durch. Bei dem hochklassigen Starterfeld wurde mit harten Bandagen um jeden Kegel gekämpft. Deutlich gewannen am Ende die amtierenden Deutschen Meister vom SKC Glück Auf Waldsassen 1 mit 1788 Kegeln. Ebenfalls auf das Siegerpodest schafften es die Scharfschieber Obergünzburg mit 1751 Kegeln sowie SV Mitterteich mit 1733 Kegeln. Die Vorjahressieger vom KC Mühlhausen schieden in der dritten Runde aus und konnten sich nicht für das Finale qualifizieren.

Bayernpokalgewinner 2013
Männer-Mannschaften Platz 1

SKC Glück Auf Waldsassen

Gottfried Schnurrer 434
Markus Haberkorn 478
Ralf Selch 415
Karl Peter Ebert 461

Bayernpokalgewinner 2013
Männer-Mannschaften Platz 2

Scharfschieber Obergünzburg

Thomas Gleichauf 420
Helmut Kazmierczak 457
Willi Tunat 412
Achim Setter 462

Bayernpokalgewinner 2013
Männer-Mannschaften Platz 3

SV Mitterteich

Sebastian Mayer 436
Mario Storch 423
Kurt Bauernfeind 432
Tobias Kerst 442



Bei den letzten 6 Mixed-Mannschaften standen sich **KC Mühlhausen**, Titelverteidiger **KC Egmating 1**, **Werkvolkegler Georgensgmünd**, **SpG Gut Holz 66 Lauf/KG Berching**, **SpG Scharfschieber Obergünzburg/KC Hosenträger Günzburg** und **SKC Schirnding/Arzberg** gegenüber. Wie bereits 2012 konnte sich hier das Quartett vom KC Egmating 1 mit 1800 Kegeln im Herzschlagfinale erneut ganz nach oben spielen. Durch einen fulminanten Endspurt gelang es dem Team vom SKC Schirnding/Arzberg, sich mit 1795 Kegeln direkt dahinter zu platzieren. Das Siegertrio komplettierte die SpG Scharfschieber Obergünzburg/KC Hosenträger Günzburg mit 1758 Kegeln. Gut Holz 66 Lauf scheiterte in Runde 4 am KC Egmating 2 und konnte das Finale nicht erreichen.

Bayernpokalgewinner 2013
Mixed-Mannschaften Platz 1

KC Egmating

Daniela Töpfer 418
Kathrin Kiermaier 445
Mario Hesse 510
Siegfried Kiermaier 427

Bayernpokalgewinner 2013
Mixed-Mannschaften Platz 2

SKC Schirnding-Arzberg

Melanie Griesch 469
Pia Faltenbacher 412
Michael Kern 453
Gerhard Meyer 461

Bayernpokalgewinner 2013
Mixed-Mannschaften Platz 3

*SpG Scharfschieber Obergünzburg/
KC Hosenträger Günzburg*

Rita Sontheimer 403
Philomena Dirr 448
Achim Setter 433
Helmut Kazmierczak 474



Direkt im Anschluss an den Wettbewerb nahm Roland Schiffner als VBFK-Präsident die Siegerehrung vor. Dem feierlichen Moment wohnte auch Trainer Rudolf Werner bei, den die meisten der Anwesenden vom Kaderlehrgang 2013 noch in guter Erinnerung hatten. Schiffners Dank richtet sich in besonderer Weise an Markus Wagner und sein Team von den Scharfschießern Obergünzburg, welche für die reibungslose Organisation und Durchführung vor Ort sorgten. Auch gehörte eine groß angelegte Tombola mit vielen Sachpreisen zum gelungenen Rahmenprogramm.



Stolz nahmen die Preisträger ihre verdienten Medaillen und Pokale in Empfang. Wenngleich auch nur die Platzierten Pokale und Medaillen erhielten, durfte sich doch jede Mannschaft durch den Einzug ins Finale über drei Spielrunden hinweg als Sieger wännen. Daneben erhielten alle Teilnehmer vom Ausrichter kleine Gastgeschenke, wozu unter anderem eine weiße Rose für jede Dame gehörte.



Besondere Auszeichnungen für die höchsten Ergebnisse in allen 61 Begegnungen der ersten 3 Spielrunden kamen **Kathrin Kiermaier** (KC Egmating) mit 475 Kegeln und **Markus Wagner** (Scharfschießer Obergünzburg) mit 505 Kegeln zuteil.

Darüber hinaus wurde erneut **Kathrin Kiermaier** als Bestkeglerin (506 Kegel) sowie ihr Clubkamerad **Mario Hesse** als Bestkegler (510 Kegel) des Austragungstages geehrt.



Markus Berger

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Die Abräumerin des Sportjahres 2013

Kathrin Kiermaier

KC Egming

Silber

mit der Frauen-Auswahlmannschaft
beim Deutschen Länderpokal
in Oggersheim (467 Kegel)

Gold

mit der Frauen-Auswahlmannschaft
bei der Europameisterschaft
in Freiburg (466 Kegel)

Gold

mit der Frauen-Mannschaft vom KC Egming
beim Cup der Champions
in Markt Schwaben (503 Kegel)

Gold

mit der Frauen-Mannschaft vom KC Egming
beim Bayernpokalfinale
in Kempten (506 Kegel)

Gold

mit der Mixed-Mannschaft vom KC Egming
beim Bayernpokalfinale
in Kempten (445 Kegel)



Die Männer-Mannschaft des Sportjahres 2013

SKC Glück Auf Waldsassen

Gold

bei der Bayerischen Meisterschaft in Augsburg
mit 1820 Kegeln

Ralf Selch 454 - Rainer Hutterer 438 - Markus Haberkorn 447 - Karl Peter Ebert 481

Gold

bei der Deutschen Meisterschaft in Markranstädt
mit 1811 Kegeln

Ralf Selch 442 - Rainer Hutterer 443 - Markus Haberkorn 446 - Karl Peter Ebert 480

Gold

beim Bayernpokalfinale in Kempten
mit 1788 Kegeln

Gottfried Schnurrer 434 - Markus Haberkorn 478 - Ralf Selch 415 - Karl Peter Ebert 461





Bayernpokal 2013 - Finale

Kempton, 24.11.2013



Frauen - Mannschaften

Pl	Q	Verein - Ort	Bez	Kegel	Abr	FW	1. Frau	Kegel	Abr	FW	2. Frau	Kegel	Abr	FW	3. Frau	Kegel	Abr	FW	4. Frau	Kegel	Abr	FW
1		KC Egming e.V.	OBB	1780	555	22	Kathrin Kiermaier	506	174	1	Ines Kant	418	122	7	Angelika Herbst	435	139	7	Daniela Töpfer	421	120	7
2		KC Samstag Markt-Schwaben e.V. (TV)	OBB	1604	460	36	Sabine Gruber	430	134	1	Jessica Gruber	401	123	9	Eva Ropert	392	106	12	Sigrid Linderer	381	97	14

Männer - Mannschaften

Pl	Q	Verein - Ort	Bez	Kegel	Abr	FW	1. Mann	Kegel	Abr	FW	2. Mann	Kegel	Abr	FW	3. Mann	Kegel	Abr	FW	4. Mann	Kegel	Abr	FW
1		SKC Glück auf Waldsassen	OPF	1788	566	19	Gottfried Schnurrer	434	134	5	Markus Haberkorn	478	168	1	Ralf Selch	415	123	7	Karl Peter Ebert	461	141	6
2		Scharf-Schieber Obergünzburg	SCH	1751	543	16	Willi Tunat	412	125	7	Thomas Gleichauf	420	124	5	Achim Setter	462	152	2	Helmut Kazmierczak	457	142	2
3		SV Mitterteich	OPF	1733	541	19	Sebastian Mayer	436	143	7	Mario Storch	423	134	3	Kurt Bauernfeind	432	123	7	Tobias Kerst	442	141	2
4		Kegelfreunde Kipfenberg	OBB	1730	533	26	Robert Templer	406	119	9	Willibald Schmidt	421	124	10	Thomas Zeitler	455	149	3	Christian Hartl	448	141	4
5		KC Poing e.V.	OBB	1720	545	19	Wolfgang Kablau	456	160	3	Martin Lutz	426	124	6	Steffen Wunsch	379	106	8	Heribert Strasser	459	155	2
6		KC Isen e.V.	OBB	1714	524	30	Rudolf Faryna	397	109	11	Ernst Schwebel	413	120	8	Alexander Bittner	457	152	5	Gerhard Groß	447	143	6
7		KC Samstag Markt-Schwaben e.V.	OBB	1708	563	17	Milan Mikulan	457	150	5	Josef Pitzek	414	123	6	Horst Schweiger	426	156	2	Harald Engelhardt	411	134	4
8		Giemauschieber Würzburg	UFR	1538	425	51	Udo Feldinger	419	122	12	Uwe Büttner	383	98	9	Josef Scharvogel	381	101	13	Reinhold Feineis	355	104	17

Mixed - Mannschaften

Pl	Q	Verein - Ort	Bez	Kegel	Abr	FW	1. Frau	Kegel	Abr	FW	2. Frau	Kegel	Abr	FW	1. Mann	Kegel	Abr	FW	2. Mann	Kegel	Abr	FW
1		KC Egming e.V. 1	OBB	1800	599	8	Daniela Töpfer	418	123	5	Kathrin Kiermaier	445	125	2	Mario Hesse	510	194	1	Siegfried Kiermaier	427	157	0
2		SKC Schirnding-Arzberg	OFR	1795	589	16	Melanie Griesch	469	152	3	Pia Faltenbacher	412	125	7	Michael Kern	453	152	1	Gerhard Meyer	461	160	5
3		SG Scharfschieber / Hosenträger	SCH	1758	555	17	Rita Sontheimer	403	122	10	Philomena Dirr	448	140	4	Achim Setter	433	136	1	Helmut Kazmierczak	474	157	2
4		SG Gut Holz 66 Lauf / KG Berching	OPF	1752	557	12	Marga Stadler	431	123	5	Regina Fuchs	471	168	2	Hartmut Schmidt	431	138	3	Anton Heinlein	419	128	2
5		KC Mühlhausen e.V.	MFR	1712	540	29	Christina Gailler	422	131	14	Nadine Meier	421	133	8	Bernhard Meyer	418	134	5	Daniel Semmler	451	142	2
6		KC Werkvolk 1960 Georgensgmünd	MFR	1674	533	19	Christa Effenberger	437	141	3	Stefanie Schmidt	423	122	6	Michael Volkert	424	151	5	Jochen Stegmann	390	119	5

bestes Ergebnis Frauen **506**

bestes Ergebnis Männer **510**

Ersatzspieler



AUSSCHREIBUNG BAYERNPOKAL 2014

Zuständig für den Bayernpokal ist der Sportdirektor der VBFK

Bitte nur die aktuellen Original - Spielberichte der VBFK verwenden!

Anmeldung für Bayernpokal und Clubmeldung wenn möglich per Fax oder Mail senden!

Veranstalter

Bayerischer Sportkegler - Verband e.V. (BSKV)

Ausrichter

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)

Teilnehmer

Alle Freizeitclubs in Bayern sind an der Teilnahme berechtigt. *Ab der ersten Spielrunde ist der grüne/gelbe DKB - Pass vorgeschrieben.* Sportkegler, auch wenn sie nur aushilfsweise am Spielbetrieb teilnehmen, sind nicht Spielberechtigt.

Durchführung

Die Spielpaarungen werden durch Losentscheid ermittelt. Die zuerst gezogene Mannschaft hat Heimrecht und trägt die Bahnkosten. Sie setzt sich innerhalb 14 Tagen nach Bekanntgabe der Auslosung mit der gegnerischen Mannschaft in Verbindung und macht dieser mindestens 3 annehmbare, unterschiedliche Terminvorschläge, die innerhalb der vorgegebenen Zeiten der Runden liegen müssen. Die schriftliche Bestätigung der Terminvereinbarung ist zu empfehlen. Bei der Terminvereinbarung muss bereits festgelegt werden, ob das Spiel über 2 oder 4 Bahnen ausgetragen werden soll. Im Streitfall wird das Spiel über 2 Bahnen ausgetragen. Die Teilnehmerliste, das Auslosungsergebnis, die Termine und Durchführungsbestimmungen werden im Januar veröffentlicht. Die sportlichen Bestimmungen für diesen Breitensportwettbewerb wurden in Anlehnung an die Sportordnung des DKBC/BSKV gezielt zusammengestellt. Details sind der Sportordnung zu entnehmen.

Disziplinen

4-er Frauen, 4-er Männer- und 4-er Mixedmannschaften (2 Frauen und 2 Männer).

Jeder Club kann mehrere Mannschaften sowohl insgesamt, als auch pro Disziplin melden. Ein Doppelstart von Frauen und Männern in einer Mixmannschaft ist erlaubt. Die namentliche Meldung gilt mit Abgabe des ersten Spielberichtes, oder schriftlich vorab.

Sportprogramm

Je Starter 100 Wurf kombiniert mit Bahnwechsel. Bei gleichem Ergebnis entscheidet das bessere Abräumergebnis, danach die Fehlwürfe. Die siegreiche Mannschaft erreicht die nächste K.O. - Runde.

Ehrungen

Wanderpokale für die Siegermannschaften, Erinnerungspokale und Einzelmedaillen für die Plätze 1 - 3. Das Finale wird auf Turnierbasis ausgespielt. Die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften, den Termin und den Austragungsort bestimmt die Pokalspielleitung.

Anmeldungen

Nur schriftlich mit beiliegender Clubmeldung an:

Harry Richter, Hans-Döllgast-Str.18, 80807 München, Mobil 0179/2369668

Fax 032 121 140 124, E-mail: sportdirektor@vbfk.de

Startgebühr

15,00 EUR

Die Startgebühren werden im Einzugsverfahren bis spätestens 30. Januar von Ihrem uns bekannt gegebenen Konto eingezogen. Das Bankeinzugsformular ist – falls uns dieses noch nicht vorliegt, mit der Meldung an Harry Richter zu senden.

Meldeschluss

31. Dezember 2013

Mit sportlichem Gruß

" G U T H O L Z "

Roland Schiffner

Präsident VBFK e.V.



VBFK e.V.

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

Meldung zum Bayernpokal

Bis 31.12. an:

Harry Richter
Hans-Döllgast-Str.18
80807 München
Fax 032 121 140 124
Mobil 0179/2369668
sportdirektor@vbfk.de

Der Verein / Club

--

Vereins-/Clubnummer

Bezirk

sofern bekannt

UFR / OFR / MFR / SCH / OBB / NBY / MUC

meldet für den Bayernpokalwettbewerb im nächsten Jahr

folgende Anzahl Mannschaften

Männer- ,

Frauen-,

Mixedmannschaften

Eine namentliche Mannschaftsmeldung kann der Spielleitung vorab - separates Blatt - mitgeteilt werden. Dies muss jedoch vor dem ersten Wettspiel geschehen. Ansonsten gilt die Mannschaft als gemeldet, wie auf dem ersten Spielbericht angegeben!

der Verein / Club gehört folgender Kegelrunde oder Vereinigung in Bayern an:

--

(z.B. VFP, KKR EBE-ED, VSAK, KVOO oder anderer)

der Verein / Club ist Mitglied in der VBFK:

 ja **nein**

Ohne Mitgliedschaft in der VBFK ist eine Teilnahme an diesem Wettbewerb nicht möglich.

Da es sich um einen Wettbewerb des BSKV handelt, ist eine Mitgliedschaft zwingend nötig.

Anschrift Clubheim / Kegelbahnen:

Name:

--

Straße:

--

PLZ/Ort:

--	--

Tel.:

--

Kontaktdaten des Ansprechpartners für den Bayernpokal:

Name:

--

Straße:

--

PLZ/Ort:

--	--

Tel.:

--

Fax:

--

Mobil:

--

E-Mail:

--

Einverständniserklärung

Wir sind damit einverstanden, dass unsere Kontaktdaten (Kegelbahn und Ansprechpartner) im Internet auf der Homepage der VBFK (www.vbfk.de) veröffentlicht und diese Daten auch per Mail an teilnehmende Vereine versendet werden. Ebenso werden unsere Ergebnisse im Internet veröffentlicht und per Mail verteilt.

dem stimmen wir zu **stimmen wir nicht zu;** Ohne Zustimmung müssen die Kontakte durch den Gegner erfragt werden, was den Ablauf des Wettbewerbes verzögern könnte.

Die Satzung und die Sportordnung der VBFK e.V. ist uns bekannt und wird hiermit anerkannt.

Die anfallenden Bayernpokalstartgebühren werden im Januar vom gemeldeten Konto eingezogen.

(Ort/Datum)

(Unterschrift)



Bewerbung **für die Ausrichtung einer VBFK-Veranstaltung**

Hiermit bewirbt sich der Verein/Club _____
für die **Ausrichtung des Champions-Cups** im Mai 2013, **2014**, 2015 nach Abschluss
aller Punkterunden in Bayern.
für die Ausrichtung der VBFK-Verbandsmeisterschaft im September 2013, 2014, 2015
(Die Verbandsmeisterschaft ist für 2014 bereits vergeben)

Verantwortlicher Ansprechpartner mit vollständiger Adresse und Telefon/Fax/Mail:

Kegelanlage mit genauer Anschrift, Tel. auf der die Veranstaltung stattfinden soll:

Mögliche Termine: _____

Zusätzliche Informationen: (bitte entsprechend ankreuzen, bzw. ausfüllen)

- getrennte Umkleieräumen für Damen/Mädchen und Herren/Jungs vorhanden
- barrierefreier Zugang zur Anlage
- Duschen vorhanden Bewirtung vorhanden Internet / WLAN vorhanden
- Lautsprecheranlage mit Mikrofon vorhanden

Wichtiger Hinweis:

Bei der Jugendmeisterschaft ist die neue Kegelform (dicke Kegel) vorgeschrieben.

- neue Kegelform alte Kegelform Jugendkugeln vorhanden
- Übertrittsanzeige vorhanden Zeitnahme/Anzeige vorhanden
- Foto der Kegelanlage liegt bei / wird per Mail übermittelt

Fabrikat der Anlage: _____ (Vollmer, Funk, Spieth, etc.)

Anzahl der zur Verfügung stehenden Bahnen: _____ / Baujahr der Anlage: _____

Datum der letzten Bahnabnahme (siehe Urkunde des Bahnabnehmers): _____

(Datum)

(Unterschrift)

Die Bewerbungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bei der VBFK bearbeitet. Eine Entscheidung für die Vergabe/Nichtvergabe wird schriftlich mitgeteilt.

Die erforderlichen Bedingungen für die Durchführung können vorab bei der VBFK erfragt oder angefordert werden. Ein Auswertetool in MS-EXCEL wird von der VBFK gestellt.



Kegelclub Gut Holz 66 Lauf e.V.

Mitglied der Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.
Mitglied im TSV Lauf e.V. - Mitglied in der MBKV e.V.

Einladung zur Jubiläumsveranstaltung 25. offenen Laufer Stadtmeisterschaft vom 25. Januar bis 09. März 2014

Veranstalter: TSV-Lauf e.V.
Ausrichter: KC Gut Holz 66 Lauf e.V.
Ort: TSV-Sportheim, Röthenbacher Str. 61, 91207 Lauf, Tel. 09123/82674
Sportprogramm: In Anlehnung an die Richtlinien des DKBC (Breitensport)
Gruppe A 4-er Mannschaft Breitensportkegler Männer (100 Wurf kombiniert)
Gruppe B 4-er Mannschaft Breitensportkegler Frauen (100 Wurf kombiniert)
Gruppe C 4-er Mannschaft Breitensportkegler Mixed (100 Wurf kombiniert)
Eine Mixedmannschaft muss aus 2 Männer und 2 Frauen bestehen!
Jede(r) Spieler(in) darf nur 1x je Gruppe starten!
Ein Zweitstart in einer anderen Gruppe ist jedoch möglich.
Gruppe D 4-er Mannschaft Hobby Herren, Damen, Mixed (50 Kugel Volle)

Startbedingungen: Das Ergebnis aus der Mannschaft zählt automatisch für die Einzelwertung. Die Einzelwertung erfolgt in allen Gruppen getrennt nach Frauen und Männer. Bei Doppelstart zählt das erste Ergebnis. Einzelstarter sind ebenfalls teilnahmeberechtigt. Sportkleidung ist Startvoraussetzung. Breitensportkegler haben in der Hobbygruppe keine Startberechtigung. Bitte mind. 20 Min. vor Start anmelden!

Startzeiten: Samstags, 25.01.14 / 22.02.14
Sonntags, 16.02.14 / 23.02.14 / 09.03.14
Spielzeiten von 9 – 18 Uhr, oder nach Vereinbarung, ggf. auch Freitagsstarts möglich.
Startwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Ehrungen: Die drei Erstplatzierten Mannschaften, Einzel Frauen + Männer jeder Gruppe erhalten Ehrenpreise – bei **Hobby-Einzel die ersten 6 Plätze Frauen + Männer getrennt!** Zur Ermittlung der Platzierung entscheidet bei Holzgleichheit das Abräumergebnis, danach die Fehlerzahl. Bei den Hobbykeglern kann bei Holzgleichheit ein Stechen kurz vor der Siegerehrung stattfinden.

Siegerehrung: Sonntag, 09.03.2014 gegen 17.00 Uhr

Startgebühren:

Gruppe A/B/C	Breitensportkegler 4-er Mannschaft:	22,00 €
	Breitensportkegler Einzel, 100 Wurf:	5,50 €
Gruppe D	Hobbykegler, 4-er Mannschaft:	11,00 €
	Hobbykegler Einzel, 50 Wurf:	3,00 €

Meldungen: schriftlich, telefonisch, per Fax oder Mail an:
Christina Enhuber, Gartenstr. 8, 91233 Neunkirchen-Rollhofen,
Tel. 09153/923526, Mobile 0160/98086799, Fax: 032 223 752 449,
anmeldung@gh66-lauf.de

Haftung bei Veranstaltungen

Soweit nicht extra darauf hingewiesen wird, gilt für alle Veranstaltungen des BLSV, seiner Fachverbände und Vereine: Eine Haftung für Sachschäden oder Diebstähle ist ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen ist eine Haftung für grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine gute Anreise und den gewünschten sportlichen Erfolg und "GUT HOLZ".

Walter Schiffner
1. Vorsitzender

Peter Spannekrebs
Schriftführer

Roland Schiffner
2. Vorsitzender/1. Sportwart



Kegelclub Gut Holz 66 Lauf e.V.

Mitglied der Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.
Mitglied im TSV Lauf e.V. - Mitglied im Verein Nürnberger Privatkegler e.V.

M E L D U N G zur 25. offenen Laufer Stadtmeisterschaft 2014

Der Verein/Club/die Gruppe meldet:

in Gruppe A	.....	4-er Männer-Mannschaft über 100 Wurf Breitensportkegler
in Gruppe B	.....	4-er Frauen- Mannschaft über 100 Wurf Breitensportkegler
in Gruppe C	.....	4-er Mixed- Mannschaft über 100 Wurf Breitensportkegler (2 Männer u. 2 Frauen)
in Gruppe D	.....	4-er Mannschaft über 50 Wurf in die Vollen Hobbykegler (Zusammensetzung beliebig)
	.....	Einzelstarter 100 Wurf (Breitensport)
	.....	Einzelstarter 50 Wurf (Hobby)

Das Ergebnis aus der Mannschaft zählt automatisch für die Einzelwertung. Die Einzelwertung erfolgt in allen Gruppen getrennt nach Frauen und Männer. Bei Doppelstart zählt das erste Ergebnis. Einzelstarter sind ebenfalls teilnahmeberechtigt. Sportkleidung ist Startvoraussetzung. Breitensportkegler haben in der Hobbygruppe keine Startberechtigung.

Wunschtermin: Uhrzeit:

Ersatztermin: Uhrzeit:

Verantwortlicher Ansprechpartner:

Adresse:

.....

Telefon: Fax:

Mobil:

E-Mail:

Email bitte unbedingt angeben. Diese dient uns zur Archivierung für den Versand der Ergebnislisten und des Presseberichtes mit den Bildern an euch nach Ende des Wettbewerbes.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Die Anmeldung richten Sie bitte an folgende Adresse:

Christina Enhuber, Gartenstr. 8, 91233 Neunkirchen-Rollhofen,
Tel. 09153/923526, Mobile 0160/98086799, Fax: 032 223 752 449,
anmeldung@gh66-lauf.de
Startbestätigung erfolgt immer per Mail!

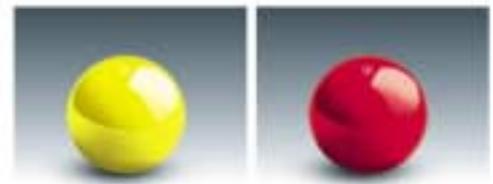
R & S Sport- und Vereinsbedarf GbR

mail: cups@kabelmail.de



Pokale

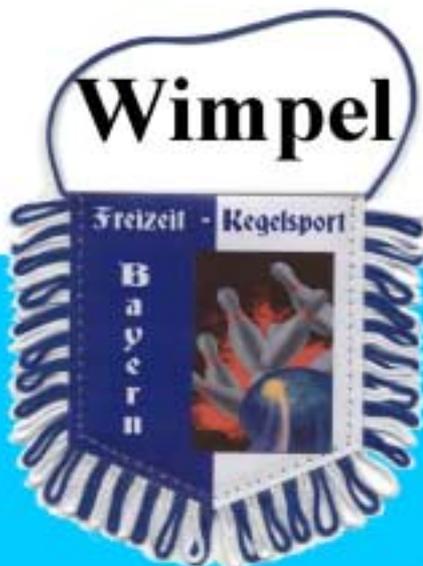
Kugeln & Zubehör



Anstecknadeln



Schlüsselanhänger



Wimpel

Medaillen

Stechbretter



Roland Schiffner
Lauf a.d. Peg.
09123/999603

Rainer Riedel
Ottensooos
09123/981446